

Rechtspolitische Entwicklungen im nationalen und internationalen Kontext

Festschrift für Friedrich Bohl
zum 70. Geburtstag

Herausgegeben von
Gilbert H. Gornig

in Zusammenarbeit mit Philipp Stompfe



Duncker & Humblot · Berlin

Rechtspolitische Entwicklungen
im nationalen und internationalen Kontext

Festschrift für Friedrich Bohl
zum 70. Geburtstag



Küchler

Rechtspolitische Entwicklungen im nationalen und internationalen Kontext

Festschrift für Friedrich Bohl
zum 70. Geburtstag

Herausgegeben von
Gilbert H. Gornig

in Zusammenarbeit mit Philipp Stompfe



Duncker & Humblot · Berlin

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten

© 2015 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fremddatenübernahme: Konrad Tritsch GmbH, Ochsenfurt

Druck: BGZ Druckzentrum GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISBN 978-3-428-14602-4 (Print)

ISBN 978-3-428-54602-2 (E-Book)

ISBN 978-3-428-84602-3 (Print & E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☼

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Vorwort

Mit dieser Festschrift wollen Kollegen, Weggefährten und Freunde den Juristen, Politiker und Menschenfreund Friedrich Bohl ehren. Die Mitwirkenden an dieser Festschrift verbinden dies mit den herzlichsten Glückwünschen zum 70. Geburtstag und hoffen, dass dem Jubilar noch viele erfüllte Jahre im Kreise seiner Familie beschieden sein mögen.

Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen Autoren aus dem In- und Ausland und den Mitarbeitern des Instituts für öffentliches Recht der Philipps-Universität Marburg, insbesondere Frau Heike Speier, und den Mitarbeitern des Verlages Duncker & Humblot, insbesondere Frau Heike Frank, ohne die diese Festschrift nicht zustande gekommen wäre. Für die Möglichkeit diese Festschrift zu publizieren gilt dem Verlag Duncker & Humblot und Herrn Dr. Florian R. Simon (LL.M.) unser Dank. Der Deutschen Vermögensberatung Aktiengesellschaft (DVAG) danken die Herausgeber für die finanzielle Unterstützung.

Marburg, Januar 2015

*Gilbert H. Gornig
Philipp Stompfe*

Inhaltsverzeichnis

I. Zur Persönlichkeit von Friedrich Bohl

<i>Denise Lindsay</i>	
Friedrich Bohl	19
<i>Jean-Claude Juncker</i>	
Eine europäische Würdigung und Betrachtung des Bonner und Berliner Machers Friedrich Bohl	23
<i>Angela Merkel</i>	
Beitrag zur Festschrift anlässlich des 70. Geburtstags von Bundesminister a. D. Friedrich Bohl	31
<i>Hans-Dietrich Genscher</i>	
An den Schalthebeln der Macht in Bundestag und Bundesregierung – Friedrich Bohl als Parlamentarischer Geschäftsführer und als Chef des Bundeskanzler- amtes	35
<i>Bernhard Vogel</i>	
Das Kanzleramt und sein Chef im Prozess der Wiedervereinigung	37
<i>Norbert Lammert</i>	
Im Maschinenraum der Macht: Zwischen Fraktionsführung und Kanzleramt ..	45
<i>Peter Tauber</i>	
Der Generalissimus	53
<i>Reinfried Pohl †</i>	
Friedrich Bohl – ein Strategie auch außerhalb der Politik	59
<i>Jochen A. Werner</i>	
Friedrich Bohl – mehr als nur ein Weggefährte der Mittelhessischen Universi- tätsmedizin	65

II. Deutschland- und Europapolitik, Kommunalpolitik

<i>Volker Kauder</i>	
Vom Wert der Freiheit	73
 <i>Rudolf Seiters</i>	
Wege zur Einheit	87
 <i>Theo Waigel</i>	
Deutschlands Wiedervereinigung und die europäische Integration: „Kompetent und loyal – an Schaltstellen von Parlament und Bundesregierung“	93
 <i>Roman Herzog</i>	
Grenzen im Innern Europas	101
 <i>Elmar Brok</i>	
Die Entwicklung Europas – Vom Projekt des Friedens zum Projekt der Freiheit	109
 <i>Wolfgang Schässel</i>	
Europa weiter denken	123
 <i>Edmund Stoiber</i>	
Europa – unsere Zukunft?	137

III. Sozial-, Telekommunikations- und Wissenschaftspolitik

<i>Norbert Blüm</i>	
Sozialstaat: Quo Vadis?	151
 <i>Axel-Günter Benkner</i>	
Zeitbombe Altersversorgung. Aktuelle Themen für Finanzberatung und Politik	155
 <i>Egon Vaupel</i>	
Das Alkoholverbot in Marburg – kein Alkohol ist auch eine Lösung	173
 <i>Christian Schwarz-Schilling</i>	
Kommunikationserfindungen und ihre Auswirkungen auf das Zusammenleben der Menschen	183
 <i>Heinz Riesenhuber</i>	
Deutschlands Chance: Innovation!	209

Udo Corts

- Die Vietnamesisch-Deutsche Universität (VGU) – Zwei Welten werden eine Welt 225

Heinrich Menkhaus

- Blick zurück im Zorn – Japanisches Recht in Marburg 239

Boris Rhein

- Perspektiven sichern für die Hochschulmedizin 253

IV. Verfassungs-, Völker- und Europarecht*Ralph Backhaus*

- Die Überhangmandate vor dem Bundesverfassungsgericht. Eine rechtshistorische Betrachtung 259

Volker Bouffier

- Der bundesstaatliche Finanzausgleich im Umbruch 281

Steffen Detterbeck

- Erosion der Ehe durch gesellschaftlichen Wandel? 309

Jörn Griebel

- Das Bundesverfassungsgericht und die Unionsgrundrechte 325

Hans-Detlef Horn

- Grundgesetzliche Demokratie und europäische Integration. Juridische Grenzanschauungen 337

Sebastian Müller-Franken

- Die Währungsunion als Stabilitätsgemeinschaft. Zur Unhintergebarkeit des gesetzgeberischen Willens der Staaten bei Auslegung und Anwendung des Rechts der Europäischen Integration 353

Burkhard Schöbener

- Das Ende der DDR 1989/90 – eine demokratische Revolution in Deutschland! 373

Gilbert H. Gornig

- Drei-Mächte-Rechte in Deutschland 393

V. Wirtschaftsrecht*Erich Schanze*

- Wirtschaftsrecht zwischen Intervention, Abstimmung und Selbstregulierung ... 419

Michael Kling

Der funktionsfähige Wettbewerb als Schutzgut des Kartellrechts und seine Bedeutung für die europäische und deutsche Wirtschaftsverfassung 433

Philipp Stompfe

Die Problematik der Staatenimmunität bei transnationalen Investitionstätigkeiten – Eine internationale Perspektive 491

VI. Zivilrecht

Volker Beuthien

Wenn Gesetzestitel unwahrhaftig werden 527

Friedhelm Rost

Der „Fremdgeschäftsführer“ als Arbeitnehmer oder wie Europa die Diskussion um den nationalen Arbeitnehmerbegriff belebt 531

Christoph Ullrich

Der Vergleich bei Gericht in der Politik 551

VII. Strafrecht

Georg Freund

Angemessener Lebensschutz vor voreiligen Sterbehelfern? Überlegungen zur *lex lata* und *de lege ferenda* 569

Mirko Schulte

Franz von Liszt im geteilten Deutschland – Eine rechtsvergleichende Vergegenwärtigung über Determinanten von Rechtsstaatlichkeit und Wirksamkeit bei der Straftatenprävention 585

VIII. Medizin

Matthias Rothmund

Patientensicherheit und Patientenrechte-Gesetz 607

Jürgen R. Schäfer

„Dr. House“ in der Medizin – Lernen von und mit Hollywood 615

Autorenverzeichnis 627

Abkürzungsverzeichnis

a. D.	außer Dienst
a. E.	am Ende
a. F.	alte Fassung
ABl.	Amtsblatt
abw. M.	abweichende Meinung
ADAC	Allgemeiner Deutscher Automobil-Club
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AfD	Alternative für Deutschland
AG	Aktiengesellschaft
AG	Amtsgericht
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AHK	Alliierte Hohe Kommission
AIDS	Acquired Immune Deficiency Syndrome
AJIL	American Journal of International Law
AnwBl.	Anwaltsblatt
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
APuZ	Aus Politik und Zeitgeschichte
Arb. Int.	Arbitration International
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
AVmG	Altersvermögensgesetz
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BAG	Bundesarbeitsgericht
Bd.	Band
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
BDV	Bundesverband Deutscher Vermögensberater
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
Berkeley J. Int'l. Law	Berkeley Journal of International Law
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BK	Bonner Kommentar
BND	Bundesnachrichtendienst
Boston College Int. Comp.	Boston College International & Comparative Law Review
BR-Drucks.	Bundesrats-Drucksache
BT-Drucks.	Bundestags-Drucksache
BUrlG	Bundesurlaubsgesetz

BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BWG	Bundswahlgesetz
BYIL	British Yearbook of International Law
ca.	circa
CCS	Carbon Capture and Storage
CDU	Christlich Demokratische Union
CERN	Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire
CFA	Chartered Financial Analyst
ChefBK	Chef des Bundeskanzleramtes
CJEU	Court of Justice of the European Union
Colum. J. Transnat'l L.	Columbia Journal of Transnational Law
CSU	Christlich Soziale Union
DA	Deutschland Archiv
DÄBl.	Deutsches Ärzteblatt
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
DDR	Deutsche Demokratische Republik
Diss.	Dissertation
dpa	Deutsche Presse Agentur
DRG	Diagnosis Related Groups
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
dt.	deutsch
DUV	Deutscher Unternehmensverband Vermögensberatung (DUV)
DVAG	Deutsche Vermögensberatung AG
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
e. V.	eingetragener Verein
ebd.	ebenda
ECT	Energy Charter Treaty
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EFSM	Europäischer Finanzstabilisierungsmechanismus
EG	Europäische Gemeinschaft
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EIB	European Investment Bank
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
EP	Europäisches Parlament
EPZ	Europäische Politische Zusammenarbeit
ESFS	European Financial Stability Facility
ESM	European Stability Mechanism
etc.	et cetera
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EVP	Europäische Volkspartei
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht
EWS	Europäische Währungssystem
EWU	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

EZB	Europäische Zentralbank
f(f).	folgende
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FAS	Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FDGB	Freier Deutscher Gewerkschaftsbund
FDJ	Freie Deutsche Jugend
FDP	Freie Demokratische Partei
FK	Frankfurter Kommentar
Fn.	Fußnote
FSIA	Foreign Sovereign Immunities Act
GA	Goldammer's Archiv für Strafrecht
GASP	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
GDP	Gross domestic product
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	GmbH-Gesetz
GmbHR	GmbH-Rundschau
GOBT	Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages
GRCh	Grundrechtecharta
GSM	Global System for Mobile Communications
GUS	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
Hrsg.	Herausgeber
HSOG	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung
HStR	Handbuch des Staatsrechts
HStrG	Hessisches Straßengesetz
i. d. F. v.	in der Fassung vom
i. e.	id est
i. E.	im Ergebnis
i. V. m.	in Verbindung mit
ICC	International Chamber of Commerce
ICLQ	International & Comparative Law Quarterly
ICSID	International Centre for Settlement of Investment Disputes
ILR	International Law Review
insb.	insbesondere
IStGH	Internationaler Strafgerichtshof
IT	Informationstechnik
J. Int. Arb.	Journal of International Arbitration
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JIR	Jahrbuch für Internationales Recht
JR	Juristische Rundschau
JU	Junge Union
JuS	Juristische Schulung

JuSchG	Jugendschutzgesetz
JZ	Juristenzeitung
Kap.	Kapitel
KR	Gemeinschaftskommentar zum Kündigungsschutzgesetz und zu sonstigen kündigungsschutzrechtlichen Vorschriften
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
KSZE	Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
LKRZ	Zeitschrift für Landes- und Kommunalrecht Hessen
LPartG	Lebenspartnerschaftsgesetz
LS	Leitsatz
Ltd.	Limited
LuftKostV	Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung
LuftVG	Luftverkehrsgesetz
LWG	Landeswahlgesetz
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
MaßstG	Maßstäbegesetz
MdL	Mitglied des Landtags
Mealey's Intl. Arb. Rep.	Mealey's International Arbitration Report
MedR	Medizinrecht
MfS	Ministerium für Staatssicherheit der DDR
MiLoG	Mindestlohngesetz
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik
Mio.	Millionen
MOOC	Massive Open Online Course
Mrd.	Milliarden
M SchrKrim	Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform
MüKO	Münchener Kommentar
MuSchG	Mutterschutzgesetz
N. Engl. J. Med.	New England Journal of Medicine
n. F.	neue Folge
N. Y. L. J.	New York Law Journal
NATO	North Atlantic Treaty Organization
NJ	Neue Justiz
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift-Rechtsprechungs-Report
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
NRW	Nordrhein-Westfalen
NSA	National Security Agency
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NW	Notenwechsel
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZA-RR	NZA-Rechtsprechungs-Report
NZKart	Neue Zeitschrift für Kartellrecht
o. g.	oben genannt
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
OLG	Oberlandesgericht
OMT	Outright Monetary Transactions
OVG	Oberverwaltungsgericht

p. a.	per annum
PC	Personal Computer
PCA	Permanent Court of Arbitration
PGF	Parlamentarischer Geschäftsführer
PR	Public Relations
QB	Queen's Bench
R&D	Research and Development
RCDS	Ring Christlich-Demokratischer Studenten
RdA	Zeitschrift für die Wissenschaft und Praxis des gesamten Arbeitsrechts
Rev. Int'l Arb.	American Review of International Arbitration
RGZ	Reichsgericht in Zivilsachen (Entscheidungssammlung)
RIW	Recht der internationalen Wirtschaft
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer
ROW	Recht in Ost und West. Zeitschrift für Ostrecht und Rechtsvergleichung
RR	Rechtsprechungsreport
Rs.	Rechtssache
Rspr.	Rechtsprechung
RStGH	Reichsstaatsgerichtshof
S.	Seite
s.	siehe
SBZ	Sowjetische Besatzungszone
SchiedsVZ	Zeitschrift für Schiedsverfahren
SdVfS	Schweizerische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SGB	Sozialgesetzbuch
Slg.	Sammlung
SMP	Securities Market Programme
Sp.	Spalte
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
StGB	Strafgesetzbuch
StIGH	Ständiger Internationaler Gerichtshof
StV	Strafverteidiger
StVO	Straßenverkehrs-Ordnung
SZ	Süddeutsche Zeitung
ThUG	Therapieunterbringungsgesetzes
TU	Technische Universität
TVG	Tarifvertragsgesetz
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
UKGM	Universitätsklinikum Gießen und Marburg
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
UNTS	United Nations Treaty Series
USA	United States of America
USt	Umsatzsteuer
ÜV	Überleitungsvertrag
VG	Verwaltungsgericht

VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	vergleiche
VGU	Vietnamesisch-Deutsche Universität
VIZ	Zeitschrift für Vermögens- und Immobilienrecht
VO	Verordnung
vol.	volume
Vorbem.	Vorbemerkung
VR	Verwaltungsroundschau
Vs.	versus
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
WHO	World Health Organization
WLR	Weekly Law Reports
WM	Wertpapier-Mitteilungen
WTO	World Trade Organization
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb (Zeitschrift)
WVK	Wiener Vertragsrechtskonvention
YBILC	Yearbook of the International Law Commission
Ybk Comm Arb	Yearbook of Commercial Arbitration
YCA	Yearbook of Commercial Arbitration
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
ZBJV	Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins
ZESAR	Zeitschrift für europäisches Sozial- und Arbeitsrecht
ZEuS	Zeitschrift für Europarechtliche Studien
ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht
Zfbf	Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung
ZfG	Zeitschrift für Geschichtswissenschaft
ZfZ	Zeitschrift für Zölle und Verbrauchsteuern
ZG	Zeitschrift für Gesetzgebung, Vierteljahresschrift für staatliche und kommunale Rechtsetzung
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
Ziff.	Ziffer
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
zit.	zitiert
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium
ZParl.	Zeitschrift für Parlamentsfragen
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
ZWeR	Zeitschrift für Wettbewerbsrecht

I. Zur Persönlichkeit von Friedrich Bohl

Friedrich Bohl

Von Denise Lindsay

1963 Eintritt in CDU und Junge Union (JU), 1964 Abitur, 1964–1970 Kreisvorsitzender der JU Marburg-Land, 1964–1969 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Marburg, 1969 Erstes Juristisches Staatsexamen, 1969–1973 Bezirksvorsitzender der JU Mittelhessen, 1970–1980 MdL Hessen, 1972 Zweites Juristisches Staatsexamen, 1972–1999 Rechtsanwalt, 1974–1990 Vorsitzender der CDU-Fraktion im Kreistag Marburg-Biedenkopf, 1976–1999 Notar, 1978–1980 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, 1978–2002 Kreisvorsitzender der CDU Marburg-Biedenkopf, 1980–2002 Mitglied des Deutschen Bundestages, 1984–1991 Parlamentarischer bzw. Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, 1991–1998 Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes, 1998 zusätzlich Leiter des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung, 1998–2009 Vorstandsmitglied bei der Deutschen Vermögensberatung, seit 2009 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutschen Vermögensberatung.

Der frühere Chef des Bundeskanzleramtes in der Regierung Kohl hat jahrelang als stiller und verschwiegener Manager im Hintergrund gewirkt und versucht, die Entscheidungsprozesse in der Koalition möglichst reibungslos ablaufen zu lassen.

Jugendzeit und Ausbildung

Geboren wurde Friedrich Bohl am 5. März 1945 in Rosdorf (Kreis Göttingen). Sein Vater war Leiter einer Landwirtschaftsschule. Er besuchte die Volksschule in Rauschenberg (Landkreis Marburg) und legte 1964 sein Abitur an der Martin-Luther-Schule in Marburg ab. An der Philipps-Universität Marburg begann er das Studium der Rechtswissenschaften, 1969 legte er das erste und 1972 das zweite juristische Staatsexamen ab. Nach dem Referendariat arbeitete er kurzzeitig als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Marburg. Von 1972 bis 1999 war er als Rechtsanwalt zugelassen, 1976 erfolgte die Ernennung zum Notar (bis 1999). Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

Erste politische Ämter

1963 trat Bohl der Jungen Union und der CDU bei und übernahm schnell erste Führungsämter. „Die grundsätzlichen Fragen der Politik dieser Jahre, das Schicksal